

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen TEXTlation und seinen Auftraggeber. Die AGB werden vom Kunden (Auftraggeber) durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Sie gelten also auch für künftige Geschäfte.

Abweichende Vertragsbedingung bzw. die Anwendung anderer Vorschriften bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

2. Vertragsschluss

Der Auftraggeber erteilt Aufträge in elektronischer oder in sonstiger Form. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Zusammenarbeit werden auch telefonische oder sonstige formlose Aufträge angenommen. Eventuell sich hieraus ergebende Probleme gehen jedoch zu Lasten des Auftraggebers.

3. Mitwirkungs- und Aufklärungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber gibt TEXTlation die Zielsprache des Textes (bei Übersetzungen) sowie gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche bekannt. Zusätzlich hat er die Möglichkeit, TEXTlation den Verwendungszweck der Übersetzung / des Textes mitzuteilen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der (übersetzte) Text veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll. Ist die Übersetzung oder der Text für den Druck bestimmt, so hat der Auftraggeber TEXTlation einen Korrekturabzug zur Freigabe zu überlassen.

Der vom Auftraggeber vorgelegte Ausgangstext (bei Übersetzungen) muss nach den Regeln der jeweiligen Sprache verfasst sein. Bei komplizierten Fachtexten ist der Auftraggeber zur Mitwirkung bei der Abklärung der Fachterminologie verpflichtet. Falls keine besonderen Vereinbarungen über die qualitativen Anforderungen an die Übersetzung / den Text getroffen wurden oder aus der Art des Auftrags keine spezifischen Anforderungen ersichtlich sind, fertigt TEXTlation die Übersetzung / den Text nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information an. Der Auftraggeber hat TEXTlation rechtzeitig über besondere Ausführungsformen der Übersetzung / des Textes zu unterrichten. Der Auftraggeber hat TEXTlation die Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Arbeiten notwendig sind, unaufgefordert und rechtzeitig zu überlassen.

Bei jeglicher Art von Text-Fernübertragung hat der Auftraggeber die Ordnungsgemäßheit und Vollständigkeit der Übertragung unverzüglich zu prüfen und Mängel unverzüglich anzuzeigen.

Fehler und Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der Mitwirkungspflichten des Auftraggebers ergeben, gehen nicht zu Lasten von TEXTlation. TEXTlation ist bei nicht ordnungsgemäßer Mitwirkung des Auftraggebers zum Abweichen von dem angegebenen Liefertermin berechtigt.

4. Ausführungen durch Dritte

TEXTlation darf sich zur Ausführung aller Geschäfte, sofern TEXTlation dies für zweckmäßig oder erforderlich erachtet, Dritter bedienen. Dabei haftet TEXTlation nur für eine sorgfältige Auswahl. Der Sorgfaltspflicht bei der Auswahl gilt in jedem Falle Genüge getan, wenn es sich bei dem beauftragten Dritten um einen Übersetzer/Dolmetscher handelt, der für die jeweilige Sprache gerichtlich vereidigt/ermächtigt ist. Kontakt zwischen dem Auftraggeber und einem von TEXTlation eingesetzten Dritten ist nur mit TEXTlations Einwilligung erlaubt. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Auftraggeber und TEXTlation.

5. Geheimhaltung

Alle Texte werden vertraulich behandelt, und TEXTlation verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die TEXTlation im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Diese Verpflichtung erlegt TEXTlation auch seinen Zulieferern auf.

Hinsichtlich der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Auftraggeber, TEXTlation und möglichen Erfüllungsgehilfen kann TEXTlation einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleisten, da es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

6. Preise

Alle Angebote und Preise sind freibleibend. Die Preise verstehen sich in Euro, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend der fertiggestellten Textmenge verlangt werden. Alle in unseren Angeboten genannten Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer.

7. Lieferfristen und Lieferung

Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Auftraggeber angegeben. Sie können immer nur voraussichtliche Termine sein.

Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung an den Auftraggeber abgeschickt wurde.

Beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die TEXTlation trotz nach den Umständen des Falles zumutbarer Sorgfalt und unter Einsatz angemessener Mittel nicht abwenden kann, verlängert sich die Leistungszeit angemessen, gleichviel, ob diese Hindernisse bei TEXTlation oder bei den Zulieferern eingetreten sind. Als unvorhergesehene Hindernisse gelten beispielsweise Betriebsstörungen, Krankheit oder Energieversorgungsschwierigkeiten. TEXTlation teilt dem Auftraggeber solche Hindernisse unverzüglich mit.

Storniert der Auftraggeber einen TEXTlation erteilten Auftrag, so sind die bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen zu vergüten und die bereits getätigten Aufwendungen zu bezahlen.

Bei einem unberechtigten Rücktritt vom Vertrag, einer unberechtigten Kündigung oder Verhinderung der Vertragsdurchführung durch den Auftraggeber behält sich TEXTlation vor, einen pauschalen Schadensersatz von 30% des Auftragswertes in Rechnung zu stellen, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass der Schaden wesentlich niedriger liegt. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt TEXTlation vorbehalten.

8. Lieferverzug, Unmöglichkeit, Rücktritt

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Auftraggeber in den Fällen des von TEXTlation zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit nur berechtigt, wenn die Lieferfrist von TEXTlation unangemessen lange überschritten worden ist und er TEXTlation schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

9. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

TEXTlation haftet nicht für Schäden, die durch Störung des Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, z.B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von TEXTlation nicht zu vertretenden Hindernisse entstehen.

TEXTlation haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren entstehen. Bei Lieferungen von Dateien per E-Mail, DFÜ (Modem) oder jeglicher anderer Fernübertragung ist der Auftraggeber für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

10. Haftung

Erhebt der Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen (Eingang bei uns), keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die Übersetzung / der Text als genehmigt.

Der Auftraggeber verzichtet in diesem Fall auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Übersetzung / des Textes zustehen könnten.

Rügt der Auftraggeber innerhalb dieser 5-Tages-Frist einen objektiv vorhandenen und nicht nur unerheblichen Mangel, so ist dieser Mangel so genau wie möglich zu beschreiben, und TEXTlation ist zunächst Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Dies gilt auch für Eilaufträge mit einer sehr kurzen Lieferfrist.

Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung.

Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen.

Die Haftung ist in jedem Fall der Höhe nach auf den Wert des betreffenden Auftrages begrenzt. TEXTlation haftet in jedem Fall nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.

Eine Rückgriffhaftung bei Schadenersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.

TEXTlation haftet nicht für Übersetzungsfehler, die vom Auftraggeber durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Quelltexte verursacht wurden.

Gibt der Auftraggeber den Verwendungszweck der Übersetzung / des Textes nicht an, vor allem wenn sie/er zu veröffentlichen ist oder für Werbezwecke verwendet wird, so kann er nicht Ersatz des Schadens verlangen, der dadurch entsteht, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist bzw. dass aufgrund einer mangelhaften Adaption die Veröffentlichung oder Werbung wiederholt werden muss oder zu einer Rufschädigung oder einem Imageverlust des Unternehmens führt.

Gibt der Auftraggeber nicht an, dass die Übersetzung / der Text zum Druck vorgesehen ist oder lässt er TEXTlation vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt ohne TEXTlations Freigabe, so geht jeglicher Mangel voll zu Lasten des Auftraggebers. Wird TEXTlation aufgrund einer Übersetzung / eines Textes wegen einer Verletzung des Urheberrechts in Anspruch genommen, oder werden Ansprüche Dritter geltend gemacht, so stellt der Auftraggeber TEXTlation in vollem Umfang von der Haftung frei.

11. Abtretung

Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den Auftraggeber bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

12. Zahlungsbedingungen

Unser Honorar ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto, unter Ausschluss der Aufrechnung oder Zurückbehaltung, fällig. Bei Überschreitung des Zahlungsziels werden bankübliche Zinsen berechnet.

13. Eigentumsvorbehalt

Alle Arbeiten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Leistung Eigentum von TEXTlation. Bis dahin stehen dem Auftraggeber keine Nutzungsrechte zu.

14. Versand, Übertragung

Der Versand bzw. die elektronische Übertragung erfolgt auf Gefahr des Auftraggeber. Für eine fehlerhafte oder schädliche Übertragung der Texte oder für deren Verlust, sowie für deren Beschädigung oder Verlust auf dem nicht elektronischen Transportwege haftet TEXTlation nicht.

15. Wirksamkeit

Infolge einer anfänglichen oder später eintretenden Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der AGB wird die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart.

16. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig, gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile Hamburg, Deutschland.